

WillisauInfo



Pius Oggier, Stadtrat

*Blick vom Wanderweg Geisshörli-Chlämphöchi
Richtung Siedlungsgebiet.*

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Ich freue mich, Sie an dieser Stelle über aktuelle Arbeiten der Kommissionen und des Stadtrates zu informieren.

Um das Ziel, unsere zur Verfügung stehenden, aber begrenzten Lebensräume sinnvoll zu nutzen, bedarf es einer weitsichtigen Planung. Als Instrument für die langfristige Entwicklung dient das Siedlungsleitbild. So hat sich im ersten Halbjahr unsere Ortsplanungskommission intensiv mit den Fragen der Raumplanung befasst und legt nun ihren Bericht vor. Gleichzeitig wurde mittels einer Quartieranalyse die aktuelle Situation und zukünftige Entwicklung im Siedlungsgebiet unserer Gemeinde ermittelt. Gerne orientieren wir Sie auf unserer Homepage oder am 14. Oktober 2015 im Bürgersaal des Rathauses detailliert über das Siedlungsleitbild und die Quartieranalyse.

Die Erarbeitung des Budgets 2016 hat die letzten Wochen geprägt. Alle Mitarbeitenden der Stadt Willisau wie auch der gesamte Rat waren gefordert, sich im Detail mit den Aufwendungen und Erträgen des kommenden Jahres auseinanderzusetzen. Der Stadtrat rechnet für das Jahr 2016 mit einem Ertragsüberschuss. Ebenfalls erfreulich ist, dass in der Mehrjahresplanung trotz Kostenentwicklung im Gemeinwesen und den geplanten Investitionen in den kommenden Jahren bis zur Einführung des HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell) im Jahr 2019 voraussichtlich mit keiner weiteren Steuererhöhung zu rechnen ist.

Im Finanz- und Aufgabenplan werden die künftig geplanten Investitionen aufgezeigt. In diesem Zusammenhang erwähne ich eine bevorstehende, wegweisende Investition, welche wir Ihnen an der Gemeindeversammlung im Detail vorstellen werden:

Das Altersheim Breiten mit seinen 30 Betten wurde im Jahr 1996/97 das letzte Mal renoviert. Im Verlaufe der Jahrzehnte haben sich die Anforderungen und Bedürfnisse geändert. Um auch künftig unseren Bewohnern ein zeitgemässes Zuhause zu bieten, sind Veränderungen notwendig, die mit der geplanten Sanierung des Hauses erreicht werden.

Wie Sie meinen Ausführungen entnehmen, werden wir an der Gemeindeversammlung eine interessante, reich-

befrachtete Traktandenliste auflegen. Detaillierte Vorinformationen entnehmen Sie aus der Botschaft oder lesen Sie auf unserer Homepage.

Gerne begrüssen wir Sie am 30. November in der Festhalle und freuen uns auf Ihre aktive Mitarbeit bei der Gestaltung unserer Zukunft.

Ich wünsche Ihnen goldene Herbsttage.

▶ Stadtrat

▶ Rücktritt von Stadträtin und Schulverwalterin Brigitte Troxler-Unternährer



Brigitte Troxler

Stadträtin Brigitte Troxler (SP) hat ihre Demission als Ratsmitglied auf Ende der Legislatur 2012 bis 2016 auf den 31. August 2016 eingereicht. Sie wurde auf den 1. Januar 2006 als Stadträtin des vereinigten Willisau gewählt.

Während rund zehneinhalb Jahren hat sie diese Aufgabe ausgeübt und Willisau mitgestaltet. Der Stadtrat bedauert diese Demission sehr.

Stadträtin Brigitte Troxler hat sich sehr engagiert im Rat eingebracht und ihre Aufgabe äusserst pflichtbewusst wahrgenommen. Wir danken ihr schon heute für ihr geschätztes und grosses Wirken zum Wohle der Stadt Willisau. Eine ausführliche Würdigung des grossen Engagements erfolgt an der Gemeindeversammlung am 14. November 2016.

Neuwahl

Eine Ersatzwahl ist nicht anzusetzen, da am Wahlsonntag, 1. Mai 2016 die Gesamterneuerungswahlen des Stadtrates für die Legislatur 2016 bis 2020 stattfinden und der Amtsantritt auf den 1. September 2016 erfolgt.

▶ Veröffentlichung und Stellungnahme zum Siedlungsleitbild mit Quartieranalyse

Ab Januar 2014 ist das neue kantonale Planungs- und Baugesetz in Kraft. Damit das neue Gesetz in den Gemeinden mit dem Bau- und Zonenreglement und Zonenplan entsprechend umgesetzt werden kann, ist eine Zonenplanrevision und die Überarbeitung des Bau- und Zonenreglementes notwendig. Dazu ist auch die Erarbeitung eines Siedlungsleitbildes erforderlich. Das Siedlungsleitbild mit Quartieranalyse bildet die Grundlage und Voraussetzung für die bedarfsgerechte etappierte Erweiterung der Bauzonen. Im Siedlungsleitbild wird die Strategie für die räumliche Entwicklung der nächsten rund 15 Jahre festgelegt. Gleichzeitig liefert es die Basis für die nachfolgende Ortsplanungsrevision.

Es zeigt eine umfassende Analyse der bisherigen Entwicklung und der ortsbaulichen Gegebenheiten und

Potenziale auf. Die Strategiebildung befasst sich mit grundsätzlichen Fragen wie:

- Wo soll welche Nutzung stattfinden?
- Wie soll sich die Siedlung qualitativ und flächenmässig entwickeln?
- In welchen Schritten soll dies geschehen?
- Wo liegen die Prioritäten?
- Wie können bestehende Siedlungsflächenpotenziale (Bauzonenreserven, Brach- und Umnutzungsflächen, Verdichtungsmöglichkeiten) verfügbar gemacht und sinnvoll genutzt werden?
- Wie hoch ist allenfalls der Bedarf für Neueinzonungen?
- Welche Flächen sind langfristig von der Bebauung freizuhalten?
- Wie kann die Versorgung mit öffentlichen Infrastrukturen langfristig gewährleistet werden?

Als ersten Schritt hat die Kommission Ortsplanungsrevision das Siedlungsleitbild mit Quartieranalyse erarbeitet. Beide Dokumente sind vom Stadtrat genehmigt und zur Veröffentlichung und Stellungnahme freigegeben. Beide Dokumente können ab 1. Oktober 2015 auf der Homepage der Stadt Willisau auf der Frontseite eingesehen und heruntergeladen werden.

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens kann sich jedermann nun zum Siedlungsleitbild und zur Quartierana-

lyse äussern. Eingaben dazu sind bis 30. November 2015 schriftlich an den Stadtrat zu machen.

Zusätzlich wird am 14. Oktober 2015, 20.00 Uhr, eine öffentliche Orientierungsversammlung im Bürgersaal des Rathauses durchgeführt. Der Stadtrat und der Ortsplaner werden das Siedlungsleitbild und die Quartieranalyse vorstellen und es besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen. Interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen.

► **Neue Tarife und Gebühren für Feuerwehreinsätze und Dienstleistungen**

Die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern hat neue Tarife und Gebühren für Feuerwehreinsätze und Dienstleistungen der Feuerwehr festgelegt.

Auf Antrag der Feuerwehrkommission hat der Stadtrat beschlossen, diese neuen Tarife und Gebühren per sofort

auch für Willisau zu übernehmen. Diese gelten dann ab 1. Januar 2016 auch für die Feuerwehr Willisau-Gettnau. Das Tarifblatt kann auf der Homepage der Stadt Willisau www.willisau.ch unter Für den Alltag/Sicherheit/Feuerwehr eingesehen oder heruntergeladen werden.

► **Feuerwehr Willisau-Gettnau – Gemeindevertrag unterzeichnet**

Die Unterzeichnung des Gemeindevertrages über die gemeinsame Organisation der Feuerwehr zwischen der Gemeinde Gettnau und der Stadt Willisau ist am 23. September 2015 erfolgt. Beide Gemeindeversammlungen haben dem Zusammenschluss mit grossen Mehrheiten zugestimmt.



Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler und Gemeindepräsident Urs Vollenwyder bei der Vertragsunterzeichnung.

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle**

Geburten

Geburtsliste 19. Mai bis 8. August 2015
(Publikation freigegeben)

Matteo Bisang, Sohn von Nicole Bisang und Peter Heilmann, Haldenstrasse 25, geb. 19. Mai 2015

Enya Aurelia Berisa, Tochter von Cornelia Kriegl-Berisa und Agron Berisa, Menznauerstrasse 4, geb. 20. Mai 2015

Lena Meier, Tochter von Miriam und Philipp Meier-Achermann, Hinter-Kräuterbunegg, geb. 2. Juni 2015

Milena Kaufmann, Tochter von Esther Kaufmann und Peter Wechsler, Bösegg, 6154 Hofstatt, geb. 2. Juni 2015

Alessandro Schwegler, Sohn von Edith und Pascal Schwegler-Bisang, Grabenweg 1, geb. 3. Juni 2015

Vivien Christen, Tochter von Romana Haas und Matthias Christen, Höchhusmatt 21, geb. 3. Juni 2015

Johannes Hermenegild Zihlmann, Sohn von Jacqueline Zihlmann und Benedikt Heuberger, Lindenhof 1, geb. 4. Juni 2015

Enrik Palushaj, Sohn von Anita und Pal Palushaj-Dedaj, Schlüsselacher 2, geb. 14. Juni 2015

Henry Philipp Häfliger, Sohn von Nadja Häfliger und Philipp Aregger, Menznauerstrasse 73, geb. 20. Juni 2015

Solène Mehr, Tochter von Yvonne und Marco Mehr-Meyer, Obergeissburgstrasse 3, geb. 20. Juni 2015

Anna Burri, Tochter von Priska Meier Burri und Alexander Burri, Menzbergstrasse 38b, geb. 26. Juni 2015

Lea Waltert, Tochter von Andrea und Marco Waltert-Lichtsteiner, Ostergauerstrasse 1, geb. 28. Juni 2015

Jorin Neuenschwander, Sohn von Carola und Jürg Neuenschwander-Voges, Schlüsselacher 5, geb. 29. Juni 2015

Laura Amrein, Tochter von Sabrina Häfliger und Martin Amrein, Mittler-Feldli, geb. 9. Juli 2015

Gian Schärli, Sohn von Andrea Amrein und Marco Schärli, Obergeissburg 5, geb. 10. Juli 2015

Lenny Bieri, Sohn von Nicole Mehr und Martin Bieri, Bleikimatt 3, geb. 12. Juli 2015

Elin Heller, Tochter von Nicole Heller und Matthias Schütz, Sottikestrasse 4, geb. 20. Juli 2015

Sina Stadelmann, Tochter von Andrea und Bruno Stadelmann-Erni, Schwand 2, geb. 22. Juli 2015

Alyssa Faustino Iarrobino, Tochter von Rita Rebelo Faustino Iarrobino und Roberto Iarrobino, Schlüsselacher 4, geb. 2. August 2015.

Malea Maria Lauber, Tochter von Pamela und André Lauber-Bucher, Obergeissburgstrasse 1, geb. 2. August 2015

Lya Kunz, Tochter von Claudia und Marcel Kunz-Roth, Hoger 13, geb. 8. August 2015

Personal

Eintritte

keine

Austritte

Marianne Müller-Burri, Regionales Betreibungsamt Willisau, per 31. Juli 2015

Dienstjubiläum

10 Jahre: **Ursula Heller-Marti**, Raumpflegerin im Regionalen Zivilstandsamt Willisau

30 Jahre: **Urs Mahnig**, Leiter Musikschule

Prüfungserfolge

Pirmin Calivers (Leiter Regionales Steueramt Willisau) hat den Lehrgang Verwaltungswirtschaft, Fachmodul Steuern II, Führungs- und Fachkompetenz, an der Hochschule Luzern – Wirtschaft erfolgreich absolviert.

Beatrice Kurmann (Zentrale Dienste) hat den Lehrgang Verwaltungswirtschaft, Fachmodul Recht an der Hochschule Luzern – Wirtschaft erfolgreich absolviert und durfte das Diplom als Verwaltungsfachfrau entgegennehmen.

Wir gratulieren den beiden Absolventen recht herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

► **Lehrabschluss**

Wir gratulieren folgenden Personen herzlich zur erfolgreich bestandenem Lehrabschlussprüfung:

- **Nadja Amrein**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- **Andrea Bussmann**, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Kauffrau Profil M
- **Jasmin Gilli**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- **Luzia Hauser**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Ramona Heller**, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Kauffrau Profil E

- **Annina Meier**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
- **Dragica Mitrova**, Alterszentrum Willisau, Köchin EFZ
- **Helen Näf**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ mit Ehrenmeldung
- **Hamide Nedzipi**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Gesundheit EFZ
- **Oke Hlei Rem Dawt**, Alterszentrum Willisau, Assistentin Gesundheit und Soziales
- **Ursi Wermelinger**, Alterszentrum Willisau, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ

► **Personalausflug DLZ**

c.s. Wie jedes Jahr durften die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums Willisau einen Tag vom Arbeitsalltag abschalten und einen gemeinsamen Ausflug geniessen. Am Dienstag, 23. Juni 2015 war es soweit. Geplant und organisiert wurde der diesjährige Ausflug vom Finanzamt-Team.

Die Reise begann am Bahnhof Willisau. Von da aus ging es mit dem Zug weiter nach Basel. In Basel angekommen wurde zuerst eine kleine Kaffee- und Gipfelipause eingelegt. Durch die Altstadt von Basel ging es danach Richtung Rhein. Nach ein paar ruhigen Minuten am Rhein legte ein Schiff an. Inzwischen konnten auch die bis anhin ahnungslosen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erraten, dass es aufs Wasser geht. Es wurde nicht nur das köstliche Mittagessen und die wunderschöne Basler Landschaft auf dem Schiff genossen, sondern auch die aufregenden Schleusenübergänge konnten bestaunt werden.

Nach gut 2,5 Stunden Schifffahrt erreichte das DLZ-Team sein Ziel, Rheinfelden. Das imposante Schloss der Brauerei Feldschlösschen sah man schon von weitem und die Bierliebhaber unter uns freuten sich natürlich riesig. In einer Führung wurde zum einen die Herstel-

lung des Bieres, zum anderen die spannende Geschichte der Firma erzählt. Abschliessend wurden noch Bier und Brezel serviert, bevor die Gruppe wieder Richtung Bahnhof Rheinfelden aufbrach. Mit Bus und Zug ging es wieder zurück nach Willisau.



Auf der Terrasse des Brauerei-Restaurants bekamen wir Bier und Brezel serviert.

► **Bau / Betriebe**

► **Baubewilligungen Juni bis September 2015**

18. Juni 2015

Aregger-Albrecht Franz, Chirbelmatt 18, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1943, GVL-Nr. 528.1043, Ettiswilerstrasse 23 – Fassadenwerbung

24. Juni 2015

Bucheli-Roth Stefan und Sonja, Geissburgweg 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.275, GVL-Nr. 528.574, Geissburgweg 5 – Neubau Swimmingpool an bewilligte

Garage und Vergrößerung des bewilligten Hobbyraumes für Technikraum

CAS Immobilien AG, Obergrundstrasse 73, 6002 Luzern 2, Parzelle Nr. 528.96, GVL-Nr. 528.362, Menzbergstrasse 9 – Umbau Bürogebäude

Drogerie A. Jost AG, Untertor 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.77, GVL-Nr. 529.38, Untertor 2 – Umbau Drogerie A. Jost AG

26. Juni 2015

Meier-Achermann Philipp und Miriam, Hinter-Kräuterbunegg, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1038, GVL-Nr. 528.122 A, Hinter-Kräuterbunegg – Vergrößerung des Balkons im 1. OG

2. Juli 2015

Weibel-Ludin Reto und Denise, Höchhusmatt 29, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.835, GVL-Nr. 529.638, Höchhusmatt 29 – Balkonverglasung sowie Versetzung der bestehenden Sonnenmarkise und Entfernung der restlichen Rabatte

9. Juli 2015

ALDI Suisse AG, Industriestrasse 17, 6252 Dagmersellen, Parzelle Nr. 528.196, GVL-Nr. 528.956, Ettiswilerstrasse 29 – Werbeschild «Panetteria» beim bestehenden Pylon und als Werbeblende, sowie das Aufstellen eines aufblasbaren Brotkorbs auf dem Dach für maximal einen Monat

Bucher-Heller Peter und Irma, Gross-Gunterswil 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.316, GVL-Nr. 528.30 B, Gross-Gunterswil – An- und Umbau des bestehenden Gebäudes (Stöckli) mit Carport, inkl. Innenausbau und Terrasse im DG; Neubau/Anbau Hühnerstall 4.00 x 10.00 m mit Unterstand (Vordach)

erida immobilien ag, Bahnhofplatz 11, 9100 Herisau, Parzelle Nr. 528.215, GVL-Nr. 528.1015, 528.1015 A, Wydematt 6 und 6 A – Projektänderung Fachmarkt mit zwei einzelnen Gebäuden für Verkaufsgeschäfte mit Parkplätzen

14. Juli 2015

Kumschick-Bühler Elisabeth, Sonnhangstrasse 43, 6205 Eich, Parzelle Nr. 528.385 und 528.429, Alt-Rossgass – Versetzung Getreidespeicher von Parzelle 385 zu Parzelle 429, GB Willisau-Land und Terrainveränderung

16. Juli 2015

STWEG Rüttsch 12, c/o Truvag Treuhand AG, Ettiswilerstrasse 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1052, GVL-Nr. 528.670, Rüttsch 12 – Überdachung Eingangstreppe

24. Juli 2015

Lang-Birrer Guido, Chirbelmatt 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.404, GVL-Nr. 529.620, Chirbelmatt 15 – Balkonverglasung

3. August 2015

Stalder-Bieri Mathias und Sandra, Gunterswilerweid 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.765, GVL-Nr. 528.32, Gunterswilerweid 1 – Umbau Trutenmaststall in Vormaststall für Bio-Poulets, 7 mobile Geflügelmastställe und zwei Futtersilos

4. August 2015

Clear Channel Schweiz AG, Rothusstrasse 2b, 6331 Hünenberg, Parzelle Nr. 528.1681, GVL-Nr. 528.824, Ettiswilerstrasse 46 – Neubau von zwei F12-Plakatwerbeträgern für Eigenwerbung Jumbo

17. August 2015

Meier-Husmann Philipp und Viktoria, Tälebach 20, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1908, GVL-Nr. 528.983 B und 528.983 C, Tälebach 20 – Projektänderung Neubau Remise und Neubau zweite Einstellhalle

19. August 2015

Gertsch-Studhalter Pascal und Gisela, Bleuen 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1841, GVL-Nr. 528.1058, Hoger 4 – Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage

Verein Menzberg mit Weitsicht, Kurt Häfliger, Postfach, 6125 Menzberg, Parzelle Nr. 528.1356, GVL-Nr. 528.1057, Gustiberg / Hasenmattweid – Teilabbruch und Sanierung Unterstand sowie Neugestaltung Platz mit Drehmännchen, Drehnäpoleon und Sitzgelegenheiten

Meier-Theiler Peter und Meier-Lang Josef, Schülen-Unterhaus 1 und 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1125, 528.1128, GVL-Nr. 528.172, 528.172 A, 528.173, Schülen-Unterhaus – Teilumbau Ökonomiegebäude (GVL 172 und 173) und Abbruch Holzschopf (GVL 172 A)

27. August 2015

Sportrock-Café GmbH, Wydenmatt 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.224, GVL-Nr. 528.1007, Wydenmatt 8 – drei Fahnenmasten und Schriftzug Südseite

Bossert-Zurfluh Martha, Ostergauerstrasse 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.49, GVL-Nr. 528.419 B, Ostergauerstrasse 3 – erstellen eines gedeckten Gartensitzplatzes

28. August 2015

Landi Rottal-Napf AG, Ettiswilerstrasse 30, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.910 (Baurecht 920), GVL-Nr. 528.665, Ettiswilerstrasse 30 – Einbau Versammlungsraum im OG für interne Firmenanlässe

Lutz-Studer Frank und Katrin, Bahnhofstrasse 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.250, GVL-Nr. 191, Bahnhofstrasse 12 – Umbau 3-Familienhaus, Erstellung Terrasse

3. September 2015

Korporation Stadt Willisau, Chilegass 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.890, GVL-Nr. 529.690, Schwyzerstrasse 30 – Neubau 11-Familienhaus

9. September 2015

Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Weinbergli-strasse 4, 6002 Luzern, Parzelle Nr. 528.200, GVL-Nr. 528.371 E, Ettiswilerstrasse 24 – Ersatz best. Mast (Höhe unverändert) mit neuen Antennen

10. September 2015

Wüest-Zemp Guido, Chirbelmatt 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.404, GVL-Nr. 528.620, Chirbelmatt 15 – Balkonverglasung

11. September 2015

Kaqinari Albert und Lasku Valentina, Bleuen 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.339, GVL-Nr. 529.688, Adlermatte 2 – Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Carport

► **Verhütung von Wildschäden**

f.b. Die Jagd ist so zu planen, dass die von wildlebenden Tieren verursachten Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen auf ein tragbares Mass begrenzt werden können. Der Waldeigentümer oder die zuständige Waldorganisation kann ein Gesuch um Beiträge an Wildschutzmassnahmen schriftlich stellen.

Die Gesuche sind spätestens bis am 28. Februar 2016 einzureichen. Nachher erfolgt die Abrechnung. Später eingehende Gesuche werden im folgenden Jahr abgerechnet.

Die Gesuche sind beim Bauamt der Stadt Willisau einzureichen. Beim Bauamt sowie beim Revierförster können die offiziellen Formulare bezogen werden.

► **Laubtour**

a.b. Diesen Herbst findet die Laubtour gemeinsam mit der Grünabfuhr statt. Das Laub kann dabei kostenlos entsorgt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass das Laub getrennt von den Grünabfällen bereit-

gestellt wird. Dies kann in einem Harass, einem Abfallsack oder ähnlichem gemacht werden. Laub, welches gemischt mit Grünabfall bereitgestellt wird, ist kostenpflichtig.

► **Freie Alterswohnungen**

Zurzeit sind in Willisau Alterswohnungen frei. Die 2-Zimmer-Wohnungen befinden sich in der Zopfstrasse 1 und 2 sowie beim Zehntenplatz 2. Sind Sie oder be-

kannte Personen interessiert? Dann melden Sie sich für nähere Auskünfte beim Bauamt Willisau. Telefon 041 972 63 80, bauamt@willisau.ch

► **Energie**



Bau einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der HPS Willisau

Die Energiekommission Willisau unterstützt das Beteiligungsprojekt «CKW meinSolarstrom», welches diesen Herbst lanciert wird. Mit dem Bau einer Photovoltaikanlage auf der HPS Willisau durch die CKW unterstreicht

Willisau als Energiestadt das ökologische Engagement. Als Partner stellt die Stadt das Dach für die PV-Anlage zur Verfügung. Die Anlage wird durch die CKW gebaut, betrieben und unterhalten.

Werden auch Sie Teilhaber der Solaranlage auf dem HPS-Dach! Wenn Sie auf dem eigenen Dach keine PV-Anlage realisieren können, aber trotzdem in erneuerbare Energie investieren möchten, dann erwerben Sie Anteile der HPS-Anlage. Die Mindestbeteiligung – ein Viertel eines Panels – kostet 180 Franken. Dafür erhält man von der CKW mindestens 50 Kilowattstunden Solarstrom pro Jahr vergütet. Dies deckt den Strombedarf eines TV-Gerätes, das täglich anderthalb Stunden lang läuft.

Weitere Infos unter www.willisau.ch/umwelt-mobilitaet/energie oder unter www.ckw.ch/meinsolarstrom.



v. l. n. r.: Thomas März, CKW; Ruth Duss-Hunkeleler, HPS Willisau; Martin Wermelinger, Bauamt; Bruno Unternährer, CKW Willisau; Sabine Büchli-Rudolf, Stadträtin

► **Haben Sie gewusst, dass...**

... man energiesparend kühlen und gefrieren kann?

Kühl- und Gefriergeräte verbrauchen nicht nur viel Energie, sie laufen auch rund um die Uhr. Dieser Marathon macht rund 10 bis 20 Prozent der Stromkosten im Haushalt aus. Wer will, kann gezielt und einfach sparen:

- Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank.
- Lassen Sie eingefrorene Lebensmittel im Kühlschrank auftauen.
- Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Lüftungsschlitze an der Front und die Lamellen auf der Geräterückseite.
- Halten Sie Türdichtungen sauber, damit diese optimal schliessen. Öffnen Sie die Tür möglichst selten und kurz.

- Stellen Sie die Temperatur im Kühlschrank auf 6 °C.
- Kaufen Sie nur ein Kühlgerät der höchsten Effizienzklasse A+++.
- Die Internetseite www.topten.ch gibt einen guten Überblick und erleichtert Ihnen die Wahl.
- Kaufen Sie häufiger frische Lebensmittel ein, statt Esswaren einzufrieren.

Sollten Sie länger verreisen, dann geniessen oder verschenken Sie die Speisen in Ihrem Kühlschrank. Stellen Sie das leere Gerät ab und lassen Sie die Tür offen stehen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Broschüre «Energie sparen im Alltag», www.energieschweiz.ch → Publikationen
- Die effizientesten Geräte: www.topten.ch

► Clean-Up-Day 2015

Der Clean-Up-Day 2015 war ein voller Erfolg. Am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2015 haben schweizweit über 400 Gemeinden, Schulen, Firmen und Vereine aufgeräumt und in ihrer Region Strassen, Plätze, Wiesen und Wälder von herumliegendem Abfall befreit. Auch in Willisau setzte die Energiekommission zusammen mit der Schule am Freitag, 11. September 2015 ein

Zeichen. Die 5./6. Klässler sammelten in verschiedenen Gebieten herumliegenden Abfall wie z. B. Zigarettensammel, Hundekot, Verpackungsmaterial usw. ein. Die Energiekommission möchte sich nochmals ganz herzlich bei den Schüler/innen für ihren Einsatz bedanken und hofft, dass mit dieser Aktion die Leute für das Thema Littering sensibilisiert werden konnten.



▶ **Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Gettnau, Grossdietwil**

▶ **Regionales Steueramt Willisau am 7. Dezember 2015 geschlossen**

Am Montag, 7. Dezember 2015 wird bei der Informatik des Regionalen Steueramts Willisau eine neue Programmversion eingelesen.

Aus diesem Grund bleibt das Regionale Steueramt Willisau an diesem Tag geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

▶ **Fälligkeiten der Akonto-Steuerrechnung 2015**

Die Staats- und Gemeindesteuern 2015 werden am 31. Dezember zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steueranstand haben, erhalten Sie im November eine Verfall-

anzeige um so an die Fälligkeit erinnert zu werden. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

▶ **AHV-Zweigstelle Willisau**

▶ **Prämienverbilligung 2016**

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2016 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung eingeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Richtprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des Einkommens.

Luzern 15, einzureichen. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2015 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung.

Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1991 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt. Anmeldeformulare können unter www.ahvluzern.ch ausgefüllt und ausgedruckt oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2015 direkt bei der Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000

Information und Beratung: AHV-Zweigstelle, Ausgleichskasse Luzern, www.ahvluzern.ch oder Hotline: 041 375 08 88.

▶ **Jahresbericht Ausgleichskasse Luzern**

Laut Geschäftsbericht der Ausgleichskasse Luzern flossen im Jahr 2014 folgende Zahlungen an Einwohner und Einwohnerinnen unserer Gemeinde:

Weitere Kennzahlen des Jahres 2014 der Ausgleichskasse Luzern sind unter www.ahvluzern.ch im Jahresbericht ersichtlich.

Prämienverbilligungen 2014 (1899 Gesuche): Fr. 2'836'000.–
Ergänzungsleistungen zu AHV- oder IV-Renten: Fr. 4'881'000.–

▶ Alter und Jugend

▶ Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau



Sackgeld- verdienen: Willisauer und Gettnauer Jugendliche von damals und heute

Die Jugendarbeiterin Tamara Weber vom Jugendbüro Willisau-Gettnau hat Hans Weibel-Peyer, Jahrgang 1939 und Denis Milici, Jahrgang 2002 zum Thema «Sackgeld verdienen» befragt.

Jugendlicher von damals: Hans Weibel-Peyer

Tamara Weber: *Herr Weibel, Sie sind mit drei Geschwistern in Willisau aufgewachsen, sind im Willisauer Stadtschulhaus acht Jahre zur Schule gegangen und haben danach für ein Jahr das Institut Catholique de Neuchâtel besucht. Im Anschluss daran machten Sie eine Lehre als Bäcker-Konditor-Confiseur und sind somit in das Handwerk Ihres Vaters eingestiegen. Heute schauen Sie gemeinsam mit mir auf eine spannende und sehr schöne Zeit zurück: Ihre frühe Jugend. Ich würde gerne erfahren, wie Sie diese verbracht haben und wie Sie Ihr Sackgeld verdient haben.*

Herr Weibel-Peyer: «Als ich 15 Jahre alt (1954) war, habe ich, um mir ein wenig Taschengeld zu verdienen, in einem alten Kaninchenstall, den ich einem Bauern abgekauft

hatte, Kaninchen gezüchtet. Das harte Brot zum Füttern konnte ich von daheim ja gratis bekommen. Den Stall habe ich, als ich ihn neu zurechtgemacht hatte, dann für Fr. 60.– verkaufen können.

Ich habe am Mittwochnachmittag und am Wochenende meinem Vater beim Ausliefern der Brote geholfen und andere Tätigkeiten in der Bäckerei verrichtet. Diese Arbeit habe ich regelmässig und ohne etwas zu verdienen gemacht. In der Futtermühle meines Vaters habe ich auch mit Leidenschaft die Körner gemahlen, denn ich war gut darin und mein Vater hatte Freude an mir. So konnte ich mit gutem Gewissen die Schulaufgaben nicht machen (verrät er mir augenzwinkernd). Manchmal bekam ich als Dankeschön für die Arbeit ein Geschenk, z. B. einen Modellbausatz für Modellflieger. Damals brauchte ich als Jugendlicher grundsätzlich nicht viel Geld.»

Jugendlicher von heute: Denis Milici

Tamara Weber: *Denis, du bist 2002 in Gettnau geboren, hast dort sechs Jahre die Primarschule besucht und bist jetzt in der 2. Oberstufe im Schlossfeld in Willisau. Ich habe dich als geschickten Handwerker kennengelernt und du betätigst dich auch gerne sportlich. Vor ein paar Monaten hast du dich mit dem Anliegen bei mir gemeldet, dass du gerne in den Sommerferien arbeiten würdest. In diesem Gespräch möchte ich mit dir über deine gemachten Erfahrungen mit Sommerferien- und Sackgeld-Jobs sprechen und etwas darüber erfahren, wie du mit dem verdienten Geld umgehst.*



Hans Weibel 1954 als 15-jähriger Jugendlicher.



Denis Milici, 13-jährig aus Gettnau.

Denis Milici: «Ja, ich habe dir erzählt, dass ich einen Ferienjob suche und du hast es Kili (Jugendarbeiter und mein Arbeitskollege) weitergesagt. Er hat sich dann nach meinen Interessen erkundigt und hat mir bald darauf einen Kontakt zu einem Maler hier in Willisau angegeben. In den Sommerferien konnte ich dann zehn Tage bei ihm arbeiten. Das Türzargenschleifen und Türrahmenabdecken war ganz okay, es ist nicht das, was ich am liebsten tue, trotzdem war es ein guter Ferienjob. Im Moment habe ich einen Sackgeld-Job, bei dem ich lerne, wie man Tennis- und Badmintonschläger professionell bespannt. Die Arbeit verrichte ich für die Schulen von Willisau. Statt neue Schläger zu kaufen, lassen sie diese von mir und meinem Kollegen für Fr. 15.– bespannen. Mit dem Geld, das ich bei meiner Arbeit verdient

habe, habe ich meinem Grossvater zum Geburtstag ein Geschenk gemacht. Einen kleinen Betrag habe ich für mich auf die Seite getan (das Geld hat er noch nicht verputzt, verrät er mir gerade heraus) und den Rest habe ich meinem Vater gegeben, er bewahrt es für mich auf. Wenn ich etwas brauche, dann gibt er mir Geld. So zum Beispiel wenn ich etwas zum Essen im AVEC am Bahnhof kaufen möchte für die Schulreise oder wenn ich neue Kleider brauche. Sonst bin ich eher im Sparmodus.

Die Sackgeld-Jobbörse bietet dieses Jahr folgendes:

Laubsammel-Aktion

Liebe Bürger und Bürgerinnen von Willisau. In den Herbsttagen können Sie Jugendliche zum Laubsammeln zu sich nach Hause «buchen».

Zeiten: nach Absprache.

Preis: Richtwert CHF 20.– für Sammeln und Entsorgen.

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage über Telefon 041 970 35 46 oder E-Mail jobboerse@willisau.ch entgegen.

Winterdienst

Winter und Kälte sind schon bald wieder im Anmarsch und damit auch das Thema Schneeschaukeln. Mit dem Winterdienst der Sackgeld-Jobbörse haben Sie die Möglichkeit sich einen persönlichen Schneeschaukeldienst zu «buchen». Dazu müssen Sie sich nur bei der Sackgeld-Jobbörse unter der oben genannten Nummer melden. Durch die Jobbörse vermittelte Jugendliche werden sich dann für die Einzelheiten bei Ihnen melden!



► Pro Senectute Kanton Luzern

Jeder achte Mensch in der Schweiz ist von Armut im Alter betroffen

Steigende Mietpreise, hohe Pflegekosten bei Krankheit oder Überforderung mit administrativen Aufgaben können Gründe für finanzielle Probleme von älteren Menschen sein. Die Folge sind unbezahlte Rechnungen und Krankenkassenprämien.

Weil Betroffene nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, spielt sich Armut meist im Verborgenen ab. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft Seniorinnen und Senioren, die in Not geraten sind – diskret, schnell und unbürokratisch. Das Beratungsangebot von Pro Senectute hilft den Betroffenen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Herbstsammlung vom 28. September bis 24. Oktober 2015

Nur dank den Spenden aus der Bevölkerung kann die kostenlose Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 28. September bis 24. Oktober 2015 sind wieder freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern unterwegs, um persönlich oder brieflich um Spenden zu bitten.

Ein Teil dieses gesammelten Geldes wird für die Altersarbeit in der jeweiligen Gemeinde eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Für weitere Informationen zur Herbstsammlung:
Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle, Jürg Lauber, Leiter Kommunikation/Fundraising, Bundesplatz 14, Postfach 3640, 6002 Luzern, Telefon 041 226 11 88, info@lu.pro-senectute.ch, www.lu.pro-senectute.ch

Die Ortsvertreterinnen Willisau
 Irene Hurschler-Eiholzer, Bleikimatt 3
 Barbara Schwegler Peyer, Bleuen 5

► **Spitex Region Willisau**

Gerne laden wir Sie ein, unseren Betrieb und unser umfassendes Angebot näher kennen zu lernen. Besuchen Sie uns am

«Tag der offenen Tür»

Samstag, 24. Oktober 2015, 10.00 bis 16.00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen! Machen Sie mit am Wettbewerb und geniessen Sie einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Sie!

Spitex Region Willisau
 Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau

► **Alterszentrum Willisau – Heim Breiten/Zopfmat**

► **Änderung in der Führungscrew**

Neue Leiterin im Bereich Finanz- und Personalwesen

Nach rund 10-jähriger Tätigkeit im Alterszentrum Willisau kündigte Ursi Lingg ihre Stelle als Leiterin Finanz- und Personalwesen auf Ende November 2014. Diese anspruchsvolle Stelle konnten wir mit Frau Christine Ziltener per 1. Februar 2015 wieder neu besetzen.

Frau Ziltener hat sich sehr gut eingearbeitet und eingelebt. Sie ist eine kompetente Fachperson im Bereich Finanz- und Personalwesen.

Funktionserweiterung Bereich Betreuung und Pflege

Seit Januar 2012 wird der Kernbereich Begleitung, Betreuung und Pflege des Alterszentrums Willisau, Heime Breiten/Zopfmat durch Frau Simone Kopp geführt.

Aufgrund gestiegener Anforderungen musste diese Funktion erweitert werden. Seit April 2015 wird der Bereich Begleitung, Betreuung und Pflege des Alterszentrums Willisau, Heime Breiten/Zopfmat durch ein Co-Leitungsteam geführt.

Frau Simone Kopp ist weiterhin für alle Bewohner- und Angehörigen-Anliegen verantwortlich. Frau Barbara Oggier ist für personelle Themen wie auch für die Personalplanung des Kernbereiches zuständig. Frau Oggier ist bereits seit November 2012 im Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmat als Teamleiterin tätig und zeichnet sich durch grosse Fachkompetenz aus. Dies ermöglichte ihr, sich rasch und unkompliziert in ihre neue Aufgabe einzuarbeiten.



Christine Ziltener



Barbara Oggier und Simone Kopp

► **Feuerwehrrübung im Alterszentrum Willisau**

Alle zwei Jahre führt die Feuerwehr Willisau eine Brandschutz-Instruktionsübung für das Personal der Heime Breiten und Zopf matt durch. Dieses Jahr fand die Übung am 10./11. September statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen nicht nur den richtigen Umgang mit der Löschdecke und dem Feuerlöscher, sondern auch welche Massnahmen bei einem allfälligen Brand getroffen werden müssen. Ebenfalls sehr wichtig ist die Handhabung der Brandschutzanlage, welche mit André Kammermann, Leitung Technischer Dienst, repetiert wurde.

Die Sicherheit zu wissen, wie man im Notfall zu reagieren hat, macht die betreffenden Personen effizienter, weil sie ruhiger und bestimmter reagieren können. Denn im Brandfall zählt jede Minute.

Wir danken der Feuerwehr Willisau!



► **Impressionen vom Generationenfest im Alterszentrum Willisau**

Zusammen mit der Spielgruppe Willisau, die Ihr 20-jähriges Bestehen feierte, fand das alljährliche Sommerfest im Alterszentrum Willisau dieses Jahr am 21. Juni

unter dem Motto «Generationenfest» statt. Wir danken allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



**Unterhaltung für
JUNG und ALT**



Willisau

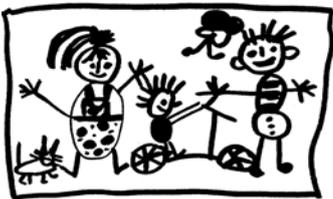
Alterszentrum Willisau
Heime Breiten/Zopf matt

20 Jahre Spielgruppe Willisau



► Soziales und Gesellschaft

► Tagesplatzvermittlungsstelle



Verein Kinderbetreuung
Willisau und Umgebung
www.kinderbetreuung-willisau.ch

Wir suchen Tagesmütter...

- ... für die Betreuung eines Jungen (5 Jahre alt)
- ... für die Betreuung eines Geschwisterpaares (8-jähriges Mädchen und 3-jähriger Junge)
- ... für die Betreuung von zwei Schwestern (9 und 10 Jahre)

Haben Sie...

- ... Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit
- ... Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- ... Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ... Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung
- ... Interesse an einem langfristigen Betreuungsverhältnis

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei Marianne Kathol, Telefon 041 970 22 60
tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

► Winterhilfe Willisau

Es ist wieder Herbst und zurzeit läuft im Radio die Werbung der Winterhilfe Schweiz.

In Willisau sind die Schülerinnen und Schüler der Klasse von Frau Baumeler wieder unterwegs mit dem Sternverkauf der Winterhilfe Willisau. Die Winterhilfe Willisau kann durch den Verkauf der Sterne und durch Einzahlungen von Spenden in Not geratenen Einwohnern von Willisau helfen. Der Erlös aus dem Sternverkauf und den Spenden kommt vollumfänglich Einwohnern in Willisau zu Gute. Dieses Jahr konnten wir Beiträge leisten für z. B.: Betten, Zahnkorrekturen und auch einen kleinen Zustupf an Alleinerziehende oder Menschen, welche am Existenzminimum leben.

Spenden nehmen wir gerne auf unserem Konto
IBAN CH14 0630 0016 7104 18470 02,
Valiant Bank AG, 3001 Bern, 30-38112-0, entgegen.
Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft.

Die Mitglieder der Winterhilfe Willisau arbeiten ehrenamtlich und bürgen für eine sorgfältige Verwendung der Spenden.

Gesuche können bei der Winterhilfe Willisau, Bruno Kneubühler, Ostergau 40, 6130 Willisau eingereicht werden.



► In Willisau heimisch werden – interessante Integrationsprojekte

Während sich grosse Flüchtlingsströme auf Europa und auch auf die Schweiz zu bewegen, wohnen Migrantinnen und Migranten schon lange unter uns. Es gibt in Willisau verschiedene Möglichkeiten «das Fremde» kennenzulernen.

Aus den Deutschkursen für Frauen hat sich auf Wunsch der Teilnehmerinnen und der Initiative von Yolanda Wehrle der **Frauentreff** entwickelt. Er ist inzwischen für viele Frauen mit und ohne Schweizer Pass ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Heute sind die **Deutsch-**

kurse offen für Männer und Frauen. Für die Männer wird monatlich ein **Männertreff** angeboten. In der Bevölkerung noch weniger bekannt ist das Projekt **«In Willisau Tandem fahren»**. Dabei begleiten und unterstützen erfahrene MigrantInnen solche, die neu zugezogen sind. Da wird praktische Hilfe geboten, werden wertvolle Erfahrungen und wichtiges Wissen weitergegeben.

Ein neues, vielversprechendes Projekt ist das **«willisauer-café-international»**. Es öffnete erst vor wenigen Tagen zum ersten Mal seine Türen. Das wöchentliche Café im Pfarreiheim ist ein ungezwungener Treffpunkt für AusländerInnen und SchweizerInnen und soll die Möglichkeit zu einem interkulturellen Austausch bilden. Die Ge-

spräche und Aktivitäten an verschiedenen Tischen sind thematisch offen und brauchen keine Vorkenntnisse.

Bei freiem Eintritt bietet das Café Getränke zu einem freiwilligen Unkostenbeitrag an (ohne Konsumationszwang) und hat einen betreuten Kinderhort. Das **wici «willisauer-café-international»** findet jeden Donnerstagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Es ist für alle offen - ob Mann oder Frau, jung oder alt, einheimisch oder zugezogen - alle sind herzlich willkommen.

Wir laden Sie ein, kommen Sie doch einfach mal vorbei. Kontakte und weitere Informationen finden sie auf www.willisau.ch/veranstaltungen/

Veranstaltungen im Überblick

Was?	Wann?	Wo?	Kontakt
Wici «Willisauer Café International»	Donnerstag 1 x pro Woche 14 bis 16 Uhr	Pfarreiheim, Willisau	Reto Danuser 041 970 10 70
Männertreff	Donnerstag 1 x pro Monat ab 19.30 Uhr	Saal im Haus Zehntenplatz 2, Willisau	Toni Casanova 041 970 02 76
Frauentreff	Donnerstag 1 x pro Monat ab 19.30 Uhr	Saal im Haus Zehntenplatz 2, Willisau	Karin Leichtle 041 980 14 74
Projekt «In Willisau Tandem fahren»	auf Anfrage		Erna Bieri 041 972 63 53
Deutschkurse	Dienstag	Aktuelle Kursausschreibungen liegen im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau auf	Karin Leichtle 041 980 14 74

► Sportzentrum, Hallen- und Freibad

► Freibad Willisau

Badi-Saison 2015 beendet

Auch der schönste Sommer geht einmal zu Ende! Die Badi-Saison 2015 dauerte vom 1. Mai bis 31. August und bescherte uns 56 wunderschöne Badetage. Knapp 19'000 Gäste besuchten das alte, aber sehr gepflegte Schwimmbad in der Hasenburg. Es ist damit die fünftbeste Badesaison der letzten 25 Jahre.

Am frequenzstärksten war die letzte Schulwoche inkl. erstes Ferienwochenende, als täglich zwischen 650 bis 950 Gästen gezählt wurden. Solche Spitzentage brachten

die alte Wasseraufbereitung natürlich an ihre Grenzen und verursachten ein paar zusätzliche Reparaturen und Unterhaltsarbeiten. Dank der grossen Routine und Erfahrung und einiger Kniffs der Willisauer Badmeister hatte das Badewasser aber dennoch immer sehr gute Qualität, und dies trotz rekordhoher Wassertemperaturen von gegen 26 °C. Das bestätigte auch das kantonale Labor anlässlich der Kontrolle vom 4. August 2015.

Die vielen treuen Stammgäste schätzen die an heissen Sommerabenden jeweils spontan verlängerten Abend-schliessungen sehr. Mit kleinen Neuerungen versuchte die

engagierte Badi-Crew, die Willisauer Badi attraktiv zu halten. So waren die neue Kioskterrasse und der neue «Sand-Boot»-Spielplatz eigentliche Anziehungspunkte. Jetzt gilt es, die in die Jahre gekommene Anlage einzuwintern, um



Auch der schönste Sommer geht mal zu Ende! Am 31. August konnte im Freibad letztmals abgetaucht werden – und bereits ab 27. April 2016 ist dieses wieder parat für den neuen «Bade-Sommer».

sie dann im Frühling 2016 wieder sanft aus dem Winterschlaf zu holen. Dank der guten Frequenzen und den guten Umsätzen im Badi-Kiosk sollte die Badi-Abrechnung die Steuerzahler auch dieses Jahr nicht gross belasten.



Die Willisauer Badi bietet keinen «Protz» – dafür viel Ruhe und Idylle unter grossen, alten Bäumen, was schliesslich den Charme der 94-jährigen Freizeitanlage in der Hasenburg ausmacht.

► **Hallenbad Willisau**

För Fitness ond Plousch emmer e Bsuech wärt!

Während das Freibad nun winterfest gemacht wird, kommt die Saison im Hallenbad mit den immer kürzer werdenden Tagen so richtig in Schwung.

Haben Sie gewusst, dass . . .

- . . . es ein Frühschwimmen gibt (Mo, Di, Do, Fr 06.15 bis 08.00 Uhr)
- . . . man auch über den Mittag schwimmen kann (täglich 11.30 bis 13.10)
- . . . am Mi und Do die Wassertemperatur erhöht ist (WarmWasserTage mit 30 bis 30,3°C)
- . . . wir an den schulfreien Tagen immer viele Spielgeräte im Wasser haben
- . . . wir viele Schwimm- und Aquafit-Kurse anbieten
- . . . unser Hallenbad auch für Privatanlässe gemietet werden kann
- . . . unser Hallenbad und sämtliche Sportanlagen seit 1998 ökologisch, das heisst mit einheimischen Holzschnitzeln beheizt werden
- . . . dass das Schwimmkursprogramm Januar–Juni 2016 vor Ende Dezember erscheint (rufen Sie uns an, wenn Sie dieses per Post erhalten möchten oder schauen Sie es auf unserer Homepage an: www.sportwillisau.ch, oder Telefon 041 972 60 10
- . . . es im Hallenbad dem «Winterspeck» schnell an den Kragen geht!!



An den Spielnachmittagen im Hallenbad hat es nicht nur viele Schwimmseln für die Kinder – sondern daneben auch abgesperrte Bahnen für das Schwimmen und Aquafiten.

► Sportzentrum Willisau

In Sachen S P O R T sind im Sportzentrum alle an der richtigen Adresse!

Das Sportzentrum Willisau ist Dreh- und Angelpunkt und DER Dienstleistungsbetrieb in Sachen Sport für die Schulen, die Vereine und die sporttreibende Bevölkerung von Willisau. Aber auch Sportbegeisterte der umliegenden Gemeinden und eines grossen Einzugsgebietes darüber hinaus benützen die grossen Sportanlagen. Willisau hat diesbezüglich eine starke Zentrumsfunktion.

Die sehr schön gelegenen Sportanlagen sind gut unterhalten, werden nach Möglichkeit immer weiter optimiert (wie zum Beispiel die neue Beleuchtung des BBZ-Rasenplatzes seit Anfang September 2015) und auch möglichst effizient bewirtschaftet.

Von den sehr guten Sportanlagen profitieren nicht nur die vielen Schulen auf dem Schlossfeld, sondern auch die vielen Willisauer Sportvereine – und dann natürlich auch die gegen 150 Sportlager und -kurse, die jährlich im Willisauer Sportzentrum zu Gast sind und die Hinterländer Metropole als (sport-)freundlichen Ort kennenlernen.

Mit über 10'000 Übernachtungen pro Jahr ist das Sportzentrum neben dem Campus in Sursee der grösste Unterkunftsanbieter der Region.

Auch wer nicht in einem der vielen Willisauer Sportvereine mitmacht, kann im Sportzentrum folgende Bewegungsangebote benützen: Vita-Parcours, Finnenbahn, Tartan-Rundbahn, Beachanlage, Boulderwand, Hart- und Rasenplätze. Zu beachten ist jedoch, dass bei allen Benützungen die Schulen, die eigenen Vereine und Lager/Kurse Vorrang haben.

Auf der Homepage www.sportwillisau.ch gibts Informationen zu «Sport, Fitness und Freizeit in Willisau». Hier ist auch ein kurzer Werbefilm aufgeschaltet, der zeigt, was im Sportzentrum Willisau alles möglich ist. Schauen Sie mal rein.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter 041 972 60 10 oder sport@willisau.ch



Seit dem 4. September hat auch das Trainingsfeld BBZ «sein Licht» – und gleichzeitig konnte auch mit kleinstem Aufwand die Trainingsbeleuchtung der STVW-KorbballerInnen auf der Spielwiese optimiert werden. Die sechs Lichtmasten sind innert nur 20 Minuten in Präzisionsarbeit aufgestellt worden – und das unter aufmerksamer Beobachtung durch viele Schüler-Augen.



Gegen 150 Sportlager und Kurse der verschiedensten Sportarten sind jedes Jahr im Sportzentrum Willisau zu Gast. Und da hat es natürlich immer auch ganz prominente Teilnehmer dabei, wie z.B. (Bilder oben von links nach rechts) Mike von Grünigen mit Swiss Ski, die Schweizer American Football-Nationalmannschaft oder einer der weltweit höchstdotierten Karatelehrer, der 81-jährige Engländer Steve Arneil.

► Termine

National- und Ständeratswahlen

Sonntag, 18. Oktober
(Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr)

Evtl. 2. Wahlgang Ständerat

Sonntag, 15. November
(Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr)

Kilbi

Samstag, 17. Oktober bis Montag, 19. Oktober
(Öffnungszeiten DLZ Kilbimontag: bis 16.00 Uhr)
Kilbimarkt: Montag, 19. Oktober

Beginn Winterzeit

Sonntag, 25. Oktober, Umstellung: minus eine Stunde

Häckselservice

Mittwoch, 14. Oktober / Mittwoch, 11. November
Anmeldung 041 972 63 80 oder bauamt@willisau.ch

Jungbürgerfeier Jahrgang 1997

Samstag, 21. November

Laubtour mit Grünabfuhr

Montag, 16. November / Montag, 14. Dezember, Laub separat bereitstellen

Abstimmungswochenende

Sonntag, 29. November
Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.45 bis 11.15 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung

(u. a. Budget 2016)
Montag, 30. November, 20.00 Uhr, Festhalle

Christkindlimärt

Freitag, 4. Dezember bis Sonntag, 6. Dezember

Weihnachtsschulferien

Samstag, 19. Dezember bis Sonntag, 3. Januar 2016

Feiertage, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum (DLZ) geschlossen:

Weihnachten, 24. und 25. Dezember sowie Silvester, 31. Dezember und 1. Januar 2016

Hinweise

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2015

red. Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2015) kann auf der Homepage [www.willisau/Onlineschalter/öffentliche Dienste](http://www.willisau/Onlineschalter/öffentliche_Dienste) und der Abfallentsorgungskalender 2015 unter [www.willisau/Für den Alltag/Entsorgung](http://www.willisau/Für_den_Alltag/Entsorgung) heruntergeladen werden.

Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten

red. Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag 5 Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können via Telefon 041 972 63 63 oder direkt am Schalter der Stadtkanzlei gebucht/abgeholt werden.

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. **Die Billette kosten für Einheimische Fr. 40.– und für Auswärtige Fr. 45.–.** Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

Raumverwaltungsplattform

www.event.willisau.ch oder über die Leitung der Reservationszentrale, Telefon 041 970 38 88.

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch
Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau
Nächste Ausgabe: Januar 2016
Einsendeschluss 11. Dezember 2015
Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansehen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «WillisauInfo» inkl. der Schulbroschüre «Schuel isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau.

An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– ver-

sandt. Für die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63